

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gedruckt am 09.09.2012 20:39:00

überarbeitet am: 10.9.2012

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**Angaben zum Produkt:****Handelsname:**

Tank Protect

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:

Korrosionsschutzmittel

Hersteller / Lieferant:

DiveClean

Ringstrasse 18a

D-85283 Wolnzach

Tel: 08442/956619

Fax: 08442/956620

www.diveclean.com

e-mail: info@diveclean.com

Auskunftsgebender Bereich: Technische Qualitätssicherung**Notfallauskunft:** 08442/956619**2 Mögliche Gefahren****Gefahrenbezeichnung:**

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Punkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Punkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt.

Xi Reizend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist ein Wassergefährdender Stoff, siehe WGK-Angaben.

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus der Anwendung der sogenannten konventionellen Methode nach RL 1999/45/EG.

Zusätzliche Angaben:

Dieses Produkt wird im allgemeinen nicht unverdünnt, sondern als Lösung oder Emulsion in Wasser angewandt.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung****Beschreibung:**

Zubereitung von Korrosionsschutz-Additiven in wässriger Lösung.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

	R-Sätze	Bereich
Alkanolamin Carbonsäure Salz		10 – 15 %
Xi	36 / 38	
Monoethanolamin		2,5 – 5 %
C, Xn	20 / 21 / 22 – 36 / 38 -50	
Pyrrithion, Na-Salz		0,1 – 1 %
Xn, Xi, N	20 / 21 / 22 – 36 / 38 – 50	

Inhaltsstoffe nach Detergenzienrichtlinien EG 648/2004**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gedruckt am 09.09.2012 20:39:00

überarbeitet am: 10.9.2012

4 Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidsplatt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach verschlucken:

Ärztlicher Behandlung zuführen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

Besondere Schutzausrüstung:

Bei Löscharbeiten umluftunabhängiges Atemgerät

Weitere Angaben:

Das Produkt selbst ist aufgrund des Wasseranteils im allgemeinen nicht brennbar.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder (z.B. RENOLEX) oder Sägemehl aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise:

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Aerosolbildung vermeiden.

Bei entsprechendem Einsatz sind die Bestimmungen der TRGS 611 „Kühlschmierstoffe“ zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:**Anforderungen an Lagerräumen und Behälter:**

Keine besonderen Anforderungen

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Frost schützen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gedruckt am 09.09.2012 20:39:00

überarbeitet am: 10.9.2012

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit Wassergefährdenden Stoffen (VAwS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten

Lagerklasse:

LGK (nach VCI-Konzept) 12 – nichtbrennbare Flüssigkeiten

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben. Siehe Punkt 7

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Monoethanolamin	(2,5 – 5 %)
AGW	5,1 mg/m³, 2 ml/m³
	2(l);DFG, H, Y

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:**Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien sind in jedem Fall zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände Waschen.

Berührung mit den Augen und Haut vermeiden.

Atemschutz:

Nicht erforderlich

Handschutz:

Handschuhe aus Kunststoff.

Schutzhandschuhe oder Hautcreme.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchdruchszeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von Arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist. Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Handschuhe aus PVC oder PE

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben**Form:**

Flüssig

Farbe:

Hellgelb

Geruch:

Charakteristisch

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gedruckt am 09.09.2012 20:39:00

überarbeitet am: 10.9.2012

Zustandsänderung

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:

Nicht bestimmbar

Siedepunkt / Siedebereich:

Nicht anwendbar

Flammpunkt:

Nicht anwendbar

Selbstentzündlichkeit:

Nicht selbstentzündlich

Explosionsgefahr:

Nicht explosionsgefährlich

Dichte:

Dichte bei 15 °C:

1,032 g/cm³ DIN 51 757

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C:

Vollständig mischbar

pH-Wert (100g/l) bei 20 °C:

9,3 DIN 51 369

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel:

-

Festkörpergehalt:

-

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe:

-

Gefährliche Reaktionen:

Keine gefährliche Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC 50 Werte:

Primäre Reizwirkung:

An der Haut:

Reizung auf Haut und Schleimhäute möglich.

Am Auge:

Reizwirkung möglich

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinien der EG für Zubereitung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gedruckt am 09.09.2012 20:39:00

überarbeitet am: 10.9.2012

12 Umweltspezifische Angaben

Ökotoxische Wirkungen:

Verhalten in Kläranlagen:

Das Produkt löst sich (Teilweise) im Abwasser. Gefahr für die Funktion der Kläranlage.

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Einstufung nach VwVwS 1999): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Auch kleinere Mengen müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden. Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten. Grundlage der Entsorgung ist das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Wobei die Verwertung Vorrang hat. Einzelheiten zur Entsorgung und Überwachung regelt das Gesetz und seine Verordnungen. Setzen Sie sich bitte mit einem zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb in Verbindung Europäischer Abfallkatalog EWC (muss i. A. noch mit dem Entsorger z. B. nach Abfallherkunft abgestimmt werden)

Europäischer Abfallkatalog:

12 01 10 synthetische Bearbeitungsöle

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Leere Mehrweggebinde können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Kleine Einweggebinde sind nach den gesetzlichen Vorschriften (Verpackungsverordnung) zu entsorgen. EWC 15 01 02 bzw. 15 01 04

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse:

-

Kemler Zahl:

-

UN-Nummer:

-

Verpackungsgruppe:

-

Gefahrzettel:

-

Bezeichnung des Gutes:

-

Begrenzte Menge (LQ):

-

Beförderungskategorie:

-

Tunnelbeschränkungscode:

-

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

-

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gedruckt am 09.09.2012 20:39:00

überarbeitet am: 10.9.2012

IMDG/GGVSee-Klasse:

-

UN-Nummer:

-

Label:

-

Verpackungsgruppe:

-

EMS-Nummer:

-

Marine pollutant:

-

Richtiger technischer Name:

-

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

-

ICAO/IATA-Klasse:

-

UN/ID-Nummer:

-

Label:

-

Verpackungsgruppe:

-

Richtiger technischer Name:

-

Transport / weitere Angaben:

Kein Gefahrgut nach Gefahrgut- Transportvorschriften

15 Angaben zu Rechtsvorschriften**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet. Die RL 2004/73/EG (29. ATP) ist berücksichtigt. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xi Reizend

Gefahrbestimmte Komponenten zur Ettikettierung:**R-Sätze:**

36/38 Reizt die Augen und Haut

S-Sätze:

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Nationale Vorschriften:**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):****Technische Anleitung Luft:****Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Einstufung nach VwVwS 1999); schwach wassergefährdend

16 Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gedruckt am 09.09.2012 20:39:00

überarbeitet am: 10.9.2012

Sämtliche Inhaltsstoffe sind in den Europäischen Stoffverzeichnissen gelistet und dürfen in der EU in den Verkehr gebracht werden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §6 GefStoffV.

Relevante R-Sätze:

20/21/22	Gesundheitsschädlich beim einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
34	Verursacht Verätzungen
36 / 38	Reizt die Augen und die Haut
50	Sehr giftig für Wasserorganismen

Datenblatt ausstellender Bereich:

Technische Qualitätssicherung

Ansprechpartner:

C. Bristot